

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 112. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses  
für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL  
und HOAI am 13.05.2004**

***öffentlich***

---

**Ort:** Ratshof, Marktplatz 1, Zimmer 107

**Zeit:** 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Herr Andreas Strauch	SPD	
Herr Ingo Kautz	CDU	Vertreter für Herrn Geuther
Herr Dieter Lehmann	CDU	Vertreter für Herrn Dr. Hesse
Herr Frank-Uwe Heft	PDS	
Herr Dietmar Klimek	PDS	
Frau Heidrun Tannenberg	PDS	
Herr Johannes Krause	SPD	
Herr Heinz Maluch	HAL	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 29. 04. 2004

4. Vorlagen
  - 4.1. Schulhof Brühl-/ Korczakschule - Baubeschluss  
Vorlage: III/2004/04011
  - 4.2. Grünfläche Humboldt-/ Lilienschule - Baubeschluss  
Vorlage: III/2004/04008
  - 4.3. Baubeschluss Erneuerung Dach/Fenster - Künstlerhaus 188  
Vorlage: III/2004/03941
  - 4.4. Baubeschluss Sanierung der Schwergewichtsstützwand "Zentrum für bildende Kunst", Böllberger Weg 188  
Vorlage: III/2004/03942
  - 4.5. Baubeschluss Ausbau der Dürrenberger Straße (1. BA)  
Eisenbahnüberführung Stadtteil Kanena  
Vorlage: III/2004/04157
  - 4.6. Erneuerung des Wohnkomplexzentrums "Am Gastronom", 6. BA - Baubeschluss  
Vorlage: III/2004/04072
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

### **Wortprotokoll:**

Frau Tannenberg, stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Sie informiert die anwesenden Stadträte, dass sich der Vorsitzende, Herr Strauch, um einige Minuten verspäten wird.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

### **Wortprotokoll:**

Herr Heft stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 4.5: Baubeschluss Ausbau der Dürrenberger Straße (1. BA), Eisenbahnüberführung Stadtteil Kanena abzusetzen. Nach

seiner Information hat keine Beteiligung der Bürger bzw. Anwohner entsprechend dem Baugesetzbuch § 3 Absatz 1 stattgefunden.

Herr Miljukow, Stabsstelle für Erschließung und Baukoordinierung, erwidert, dass eine Bürgerversammlung am 06. 04. 2004 im Feuerwehrgebäude Kanena stattgefunden hat. Dabei wurde die Maßnahme vorgestellt.

Herr Heft entgegnet, dass der § 3 BauGB einen anderen Ablauf vorsieht.

Herr Lehmann teilt die rechtlich strittige Auffassung, möchte jedoch trotzdem gegen die Nichtbehandlung des Tagesordnungspunktes sprechen, da es eine Kreuzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn AG gibt. Wenn heute keine Beschlussfassung erfolgt, kann in dieser Legislaturperiode der Stadtrat diese Maßnahme nicht mehr beschließen.

Herr Heft erwidert, dass der Haltepunkt der S-Bahn hiervon nicht betroffen ist.

Frau Tannenberg stellt den Antrag von Herrn Heft zur Abstimmung:

<i>Abstimmung zum Antrag von Herrn Heft:</i>	<i>2 Ja-Stimmen</i>
	<i>4 Nein-Stimmen</i>
	<i>1 Enthaltung</i>

*Der Antrag wird abgelehnt.*

Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

mehrheitlich z u g e s t i m m t

#### **Beschluss:**

Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

### **zu 3      Genehmigung der Niederschrift vom 29. 04. 2004**

---

#### **Wortprotokoll:**

Die Niederschrift der 111. Sitzung vom 29. 04. 2004 wird bestätigt.

### **zu 4      Vorlagen**

---

**zu 4.1 Schulhof Brühl-/ Korczakschule - Baubeschluss**  
**Vorlage: III/2004/04011**

---

**Wortprotokoll:**

Die Vorlage vertreten Frau Neubert, FB Stadtentwicklung und Stadtplanung, und Herr Jörchel, FB Grünflächen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anfragen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A des Bauvorhabens der Stadt Halle (Saale) – Schulhof Brühl- / Korczakschule.

**zu 4.2 Grünfläche Humboldt-/ Lilienschule - Baubeschluss**  
**Vorlage: III/2004/04008**

---

**Wortprotokoll:**

Die Vorlage vertreten Frau Neubert, FB Stadtentwicklung und Stadtplanung, und Herr Jörchel, FB Grünflächen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anfragen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A des Bauvorhabens der Stadt Halle (Saale) – Grünfläche Humboldt- / Lilienschule.

**zu 4.3 Baubeschluss Erneuerung Dach/Fenster - Künstlerhaus 188**  
**Vorlage: III/2004/03941**

---

**Wortprotokoll:**

Die Vorlage wird von folgenden Mitarbeitern der Verwaltung vertreten:

1. Frau Schöne und Frau Eckardt – FB Liegenschaften
2. Frau Gerhardt – Kulturbüro
3. Herr Westphal und Herr Nagel – EB Zentrales GebäudeManagement.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anfragen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt:

Die Maßnahme Erneuerung Dach und Fenster wird beschlossen.

**zu 4.4 Baubeschluss Sanierung der Schwergewichtsstützwand "Zentrum für bildende Kunst", Böllberger Weg 188**  
**Vorlage: III/2004/03942**

---

**Wortprotokoll:**

Die Vorlage wird von folgenden Mitarbeitern der Verwaltung vertreten:

1. Frau Schöne und Frau Eckardt – FB Liegenschaften
2. Frau Gerhardt – Kulturbüro
3. Herr Westphal und Herr Nagel – EB Zentrales GebäudeManagement.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anfragen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

### **Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt:

Die Sanierung der Schwergewichtsstützwand wird beschlossen.

### **zu 4.5 Baubeschluss Ausbau der Dürrenberger Straße (1. BA) Eisenbahnüberführung Stadtteil Kanena Vorlage: III/2004/04157**

---

### **Wortprotokoll:**

Die Vorlage vertreten Herr Heinz, Herr Gey und Herr Hasselmann vom Fachbereich Tiefbau / Straßenverkehr.

Gegen 16.45 Uhr erscheint Herr Strauch zur Sitzung.

Herr Heft teilt mit, dass die Vorlage im Planungsausschuss ausführlich bereits beraten wurde. Im Haushaltsplan der Stadt Halle (S.) sind für diese Baumaßnahme 3,8 Mio Euro beschlossen worden. Warum sollen jetzt 500.000,00 Euro mehr ausgegeben werden?

Herr Heinz erläutert, dass der Mehraufwand aus größeren Planungsleistungen und dem festgestellten mangelhaften Baugrund resultiert. Die Mehrausgaben sollen aus den eingeplanten Mitteln für Dünnschichtbelag und Geh- und Radwege bezahlt werden. Die Vorlage wurde in der Beigeordnetenkonferenz bestätigt. Die Entscheidung obliegt aufgrund des Wertumfanges dem Stadtrat.

Herr Heft stellt den Antrag, die Vorlage im Finanzausschuss vorzustellen, um die Mehrausgaben bestätigen zu lassen.

Herr Lehmann betont, dass die Maßnahme nicht verhindert werden soll, jedoch handelt es sich um einen relativ kleinen Straßenabschnitt. Um diesen mit Fußwegen und Radwegen zu versehen, müssen noch Grundstücke angekauft werden. Er ist der Meinung, dass bis zum möglichen grundhaften Ausbau der Straße dieser kleine Abschnitt ohne Fuß- und Radweg gebaut werden sollte. Dann sind keine Grundstücksankäufe notwendig. Diese sollten als Vorbehaltsflächen vorgehalten werden. Wenn die Mehrkosten aus anderen Töpfen finanziert werden sollen, dann können Maßnahmen, für welche das Geld vorgesehen war, nicht realisiert werden.

Herr Krause ist der Meinung, dass die Maßnahme zurückgestellt werden und die Verwaltung die Vorlage noch mal genau prüfen sollte.

Herr Heinz antwortet, dass der Stadtratsbeschluss eine Weichenstellung zur S-Bahnhaltestelle ist. Es werden 1 - 2 Mio Euro Investitionssumme für die Baumaßnahme verwendet. Ein Park- & Rideplatz und Gehwege sowie die Bushaltestelle sind von der NASA gefordert.

Herr Gey ergänzt, dass es sich um eine Hauptsammelstraße handelt. Der Standard sind beidseitige Geh- und Radwege. Hier wurde eine Optimierung durch das Zusammenlegen der Geh- und Radwege erreicht. Im Jahre 1995 wurde durch den Stadtrat die Radwegeordnung beschlossen. Diese wird hiermit umgesetzt. Zwischen Kanena und Bruckdorf wird eine behindertengerechte Verbindung angeboten. Der Straßenausbau erfolgt entsprechend den gesetzlichen Richtlinien.

Herr Lehmann weist darauf hin, dass es sich um eine Richtlinie und nicht um eine Festlegung handelt. Er schlägt vor, dass die Planungen bestehen bleiben sollen, jedoch der Baubeschluss mit Änderungen beschlossen werden sollte.

Herr Gey erläutert die Maßnahme anhand eines Planes.

Herr Strauch bemerkt, dass er auf einer gestrigen Bürgerversammlung darauf hingewiesen wurde, dass die Erschließung durch die EVH GmbH und die HWA GmbH noch nicht erfolgt ist und so die Straße vermutlich später wieder aufgerissen wird.

Herr Gey entgegnet, dass es sich hierbei um eine koordinierte Baumaßnahme handelt.

Herr Kautz warnt, dass das Projekt in Teilprojekte zerpfückt wird. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es am Ende meist teurer wird. Der größte Teil der Kosten wird der Neubau für das Trogbauwerk sein.

*Herr Lehmann konkretisiert seinen Antrag:*

*Der Vergabeausschuss beschließt auf dem östlichen Geh- und Radweg ausschließlich Bushaltestellen zu verzichten, ausgenommen den nordöstlichen Bereich bis zur Feuerwache und ggf. mit dem 2. BA zu realisieren.*

*Abstimmung zum Antrag:*

	<i>7 Ja-Stimmen</i>
	<i>1 Nein-Stimme</i>
	<i>0 Enthaltungen</i>

*Der Antrag wird angenommen.*

Herr Krause stellt die Frage, ob der jetzige Beschluss Gefahrenpunkte beinhalte.

Dies bejaht Herr Gey, da die Anwohner die Straße sofort überqueren müssen.

*Abstimmung zum Antrag von Herrn Heft, die Vorlage im Finanzausschuss vorzustellen, um die Mehrausgaben bestätigen zu lassen:*

	<i>7 Ja-Stimmen</i>
	<i>1 Nein-Stimme</i>
	<i>0 Enthaltungen</i>

*Der Antrag wird angenommen.*

### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

mehrheitlich z u g e s t i m m t

### **Beschluss:**

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den Ausbau des 1. Bauabschnittes der Dürrenberger Straße einschließlich Trogbauwerk als Folgemaßnahme des Neubaus der Eisenbahnüberführung.
2. Für die Dürrenberger Straße, beginnend von der Einmündung in die Straße „Zum Planetarium“ bis zur Kreuzung „Grubenstraße/Zieglerstraße/Leipziger Chaussee“ wird für den im Beschlusstext, Ziffer 1, genannten Teil (1. Bauabschnitt) einschl. Trogbauwerk eine Abschnittsbildung im Sinne des § 3 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Halle (Saale) vom 29.12.2000 beschlossen.

### **zu 4.6 Erneuerung des Wohnkomplexzentrums "Am Gastronom", 6. BA - Baubeschluss Vorlage: III/2004/04072**

---

### **Wortprotokoll:**

Die Vorlage vertritt Frau Neubert, FB Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anfragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

### **Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A des Bauvorhabens der Stadt Halle (Saale) – Erneuerung des Wohnkomplexzentrums „Am Gastronom“, 6. BA.

### **zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

### **Wortprotokoll:**

Es liegen keine Anträge vor.

## zu 6      **Anfragen von Stadträten**

---

### Wortprotokoll:

Frau Tannenberg fragt an, welche Nutzungsmöglichkeit für die leerstehende Fröbelschule vorgesehen ist.

Frau Modler, FB Schule, Sport und Bäder, antwortet, dass sie dazu keine Aussagen treffen kann. Die leerstehende Schule befindet sich in der Verwaltung des EB Zentrales GebäudeManagement.

Frau Tannenberg bittet die Anfrage an die Verwaltung weiterzuleiten.

## zu 7      **Beantwortung von Anfragen**

---

### Wortprotokoll:

keine

## zu 8      **Anregungen**

---

### Wortprotokoll:

keine

## zu 9      **Mitteilungen**

---

### Wortprotokoll:

keine

Für die Richtigkeit:

Datum:

---

Strauch  
Vorsitzender des  
Ausschusses

---

Voigt-Kremal  
Protokollführerin